



147
die kraft hat. so ist **Sotte**
wort. dz **Sot** selb ist tulet
stunt krefsig. dz es sich wol
mag taillen ungetailten.
also dz er sich her in ertrich
gap. ze sehen vñ ze hören
vñ doch in sins vatters schoz
wz wonent. vñ als ir och
sehēt. dz wir vnser hren
lichamen enphahēt. als dz
wisse wort. Jeglich mēsch
enphahet **Sot** volkomen
lich vñ gantzlich. vñd ist
er doch in siner kraft mit
mund den er. **e. w. z.** Des m
kēt ain gluchi an d' create.
Dv sonne stat in d' höhj dez
hymels. vñ git ir schonheit
vñ ir licht all' geschepfte.
har in ertrich. vñ wirt doch
d' schin vñ dv klarheit der
sonnen mit gefundt von ir.
Also schain dz licht vnser
hren ihu xpi. har in ertrich.
vñ wart doch nie geschaide
vñ fins vact hzen. **Dv**
hymelsch sonne dv schain
her ab dorch dz venster. vñ

156
erhöhtet dz tēpel. dz venster
wz sin söllü müv. dorch die
schain er in dis armē welt.
vñ erhöhte dz tempel. dz wz
dv Cristenheit. dv wart er
löhret vñ siner mēschheit.
Also sprichet sāt Johannes.
dz er ist ain licht. dz alle die
welt erhöhet. vñ von dem
allv dv welt ir lehen vñ ir
wesen hat. **Ir** prüvet wol
disv wort so dv sonne nimt
vñ dem glas dez glases varw
so veruaret sich d' schin dar
nach. **Will. rot. gel. blau. grü**
ne. vñ swz varwe dz glas hat
die nimet dv sonne an sich.
Also tet vnser herre ihu xps.
Er schain in dz lvt glas. in
d' sössen mägde lip. vñ nam
die rannen mēschheit von
ir. dz ir rān magtvm nie
wart uuarwet. **wz** nimet
ab dz glas von der sonnen.
dz es klarheit vñ luteheit
vñ also nam och vnser hre
vñ vnser vrowen die mēsch
heit. vñ ab si vñ in luteheit.